

Entenjagd in der „Oase“

War das ein Riesenspaß! Im Freizeitbad Oase, geführt von den Sport- und Bäderbetrieben der Stadt Essen (SBE), lässt man sich vieles einfallen, um Besucher zu locken und Stammgäste zu halten.

Mit mehr als 1000 Quietsche-Enten und einer grandiosen Jagd starteten die Macher der Oase in die neue Schwimmbadsaison. Insgesamt sind fünf Aktionen im Laufe des Jahres geplant - die Jagd auf die Enten ist aber kaum zu toppen... Die Partys im Frohnhauser Freizeitbad an der Nöggerathstraße haben schon einen guten Bekanntheitsgrad erlangt. Karnivalsitzung am Schwimmbcken, Tannenbaumschmücken unter Wasser oder Inselkonzerte sind Events, die es sonst nirgends gibt. Die „EntenOase“ machte den Anfang als Frühjahrsaktion 2007. Über 1000 „Quietschys“ wurden ins Wasser gelassen, die meisten in der Grö-

ße fürs Babybad. Aber fünf hatten es in sich - es waren gigantische Enten und die mussten im Wettrennen von den Kindern „geritten“ werden. Eine feuchtfröhliche Angelegenheit...

Es gab neben dem Formel1-Rennen der Riesenenten aber auch das Entenangeln, die Entenjagd, den Entenflug und sogar den Ententanz. Moderator Timm Schröder hatte mit seinen hunderten von Gästen eine Menge Spaß. Auch das Spiel mit über tausend kleinen Bällen, die es einzusammeln galt, brachte Stimmung, denn die Kandidaten versteckten die eingesammelten Bällchen unter den Armen, in der Hose, im Bikini und in den

Haaren oder Badekappen. Sieger war der Teilnehmer mit den meisten kassierten Bällen. Im Mai geht die „Action in der Oase“ weiter.

„Powerpaddler-Oase“ ist der Arbeitstitel, drei Mini-Raddampfer werden ins Rennen geschickt, Hauptgewinn ist ein Legoland-Aufenthalt für die



ganze Familie. Ganz nebenbei: Es reicht das reguläre Ticket, für die Aktionen wird kein extra Eintritt erhoben...

